

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2591/2018/2

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Kruska, Maria-Theresia

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 55510 und 31191

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	19.11.2018	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	29.11.2018	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Neustrukturierung der Holzvermarktung in Rheinland-Pfalz;
abschließende Beschlussfassung über die Beteiligung an der in Gründung
befindlichen kommunalen Holzvermarktungsorganisation „Pfalz GmbH,,**

Beschlussempfehlung:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

- Die Stadtverwaltung Speyer beteiligt sich, vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums der ADD im Rahmen des noch laufenden Anzeigeverfahrens nach § 92 Gemeindeordnung, an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Pfalz GmbH“ mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 3.000,- €.
- Die Stadtverwaltung Speyer überträgt dieser Gesellschaft ab 2019 die Vermarktung des in ihrem Forstbetrieb anfallenden Rundholzes mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden.
- Dem vorgelegten Gesellschaftervertrag wird zugestimmt.
- Die Holzvermarktung für die Bürgerhospitalstiftung wird mittelbar ebenfalls über die Holzvermarktungsorganisation „Pfalz GmbH“ abgewickelt. Hierzu wird zwischen der Stadtverwaltung Speyer und der Bürgerhospitalstiftung eine entsprechende Zweckvereinbarung abgeschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Sofern sich aus dem Analyseverfahren oder der Prüfung durch den beauftragten Notar ein Änderungsbedarf am Gesellschaftervertrag ergeben sollte, der geringfügiger Natur ist und nicht den Wesensgehalt des Gesellschaftervertrages ändert, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen und den demnach geänderten Gesellschaftervertrag zu unterzeichnen.

Begründung:

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 9.08.2018 dem Stadtrat die grundsätzliche Empfehlung gegeben, dass sich die Stadtverwaltung Speyer sowie die Bürgerhospitalstiftung an der neuen Holzvermarktungsorganisation beteiligen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.08.2018 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Stand 1.10.2018 haben 43 Städte, verbandsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden und Zweckverbände mit rd. 180.000 Festmetern Rundholz ihre Bereitschaft zur Beteiligung an der GmbH mit dem Sitz in Maikammer zugesagt oder in Aussicht gestellt; inzwischen (Stand 31.10.2018) sind es 48 Gesellschafter. Aufgrund der seitens des GStB geäußerten Bedenken hinsichtlich der Praktikabilität einer Stimmengewichtung nach der Waldfläche hat der Arbeitskreis am 14.09.2018 beschlossen, den Mustergesellschaftsvertrag des GStB ohne Gewichtung zur Anwendung zu bringen.

Anfang September wurde die einheitlich für alle fünf Gesellschaften vorgenommene Vorabstimmung mit der ADD abgeschlossen. Die formelle Anzeige bei der ADD ist über die fünf regionalen Arbeitsgruppen eingeleitet worden. Das Antwortschreiben der ADD steht aktuell noch aus.

Weitere Informationen befinden sich in den Anlagen sowie unter:

<https://www.gstb-rlp.de/gstbrp/Schwerpunkte/Neustrukturierung%20der%20Holzvermarktung/>

Anlagen:

- Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 10.09.2018
- Analyse nach § 92 Gemeindeordnung
- Entwurf des Gesellschaftervertrags
- Liste Gesellschafter Stand 31.10.2018
- Schreiben der ADD liegt aktuell noch nicht vor